



Entwicklung einer offenen Austauschplattform "GenderMed-Wiki"



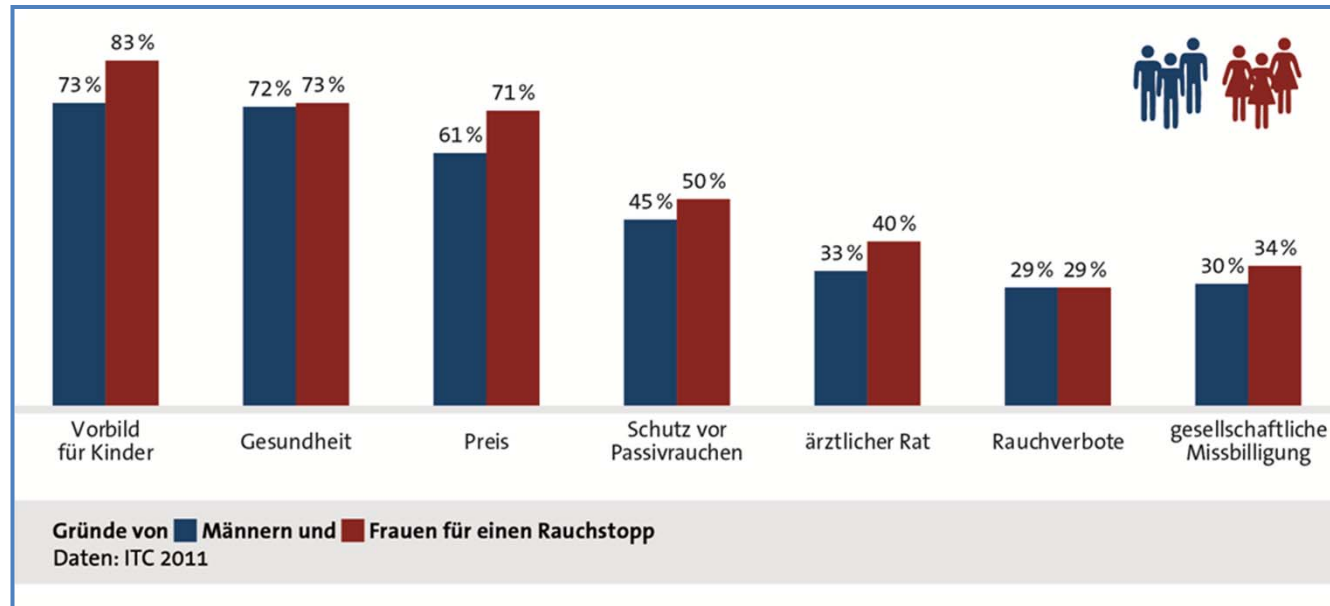


Die nachfolgenden Abbildungen sind dem Tabakatlas 2015 entnommen:

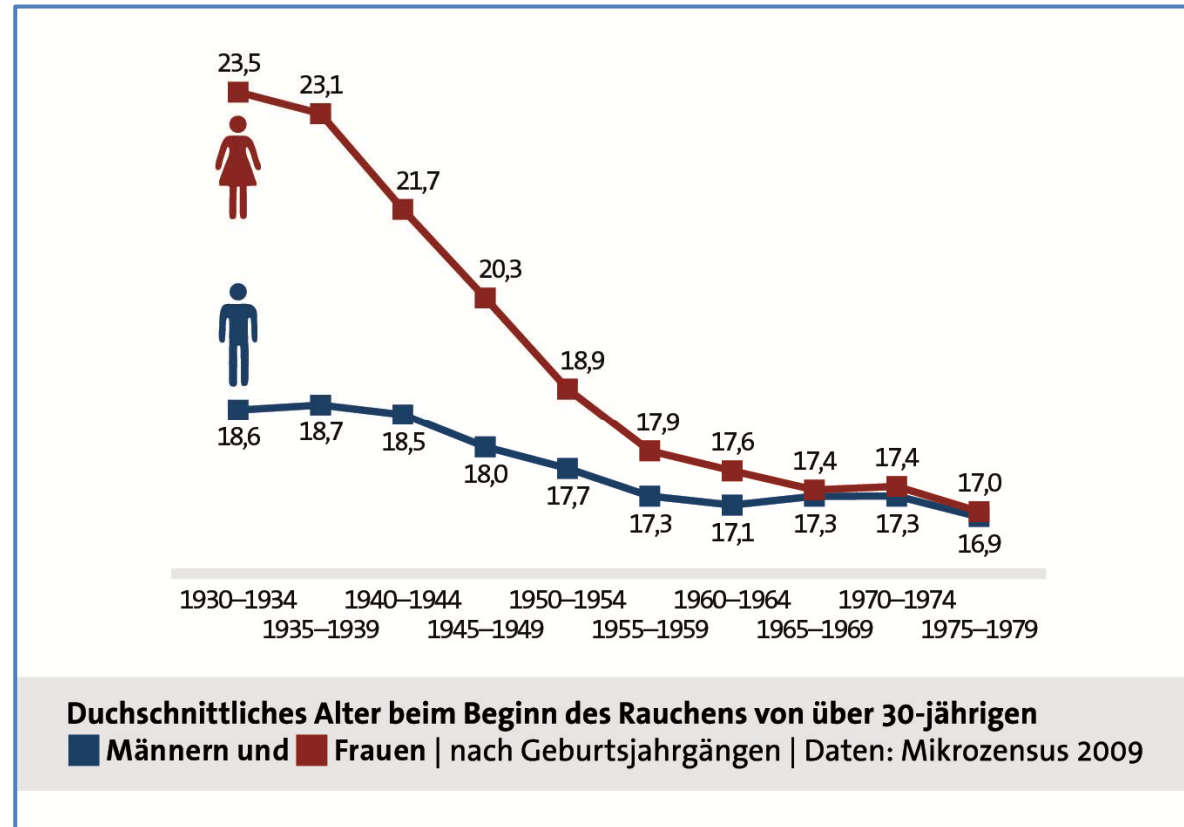
Pötschke-Langer M, Kahnert S, Schaller K, Viarisio V: Tabakatlas 2015. Deutsches Krebsforschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft (dkfz). Im Zusammenarbeit mit: Robert-Koch-Institut, Universität Hohenheim, Institut für Therapieforschung (IFT). Gefördert von: Bundesministerium für Gesundheit.



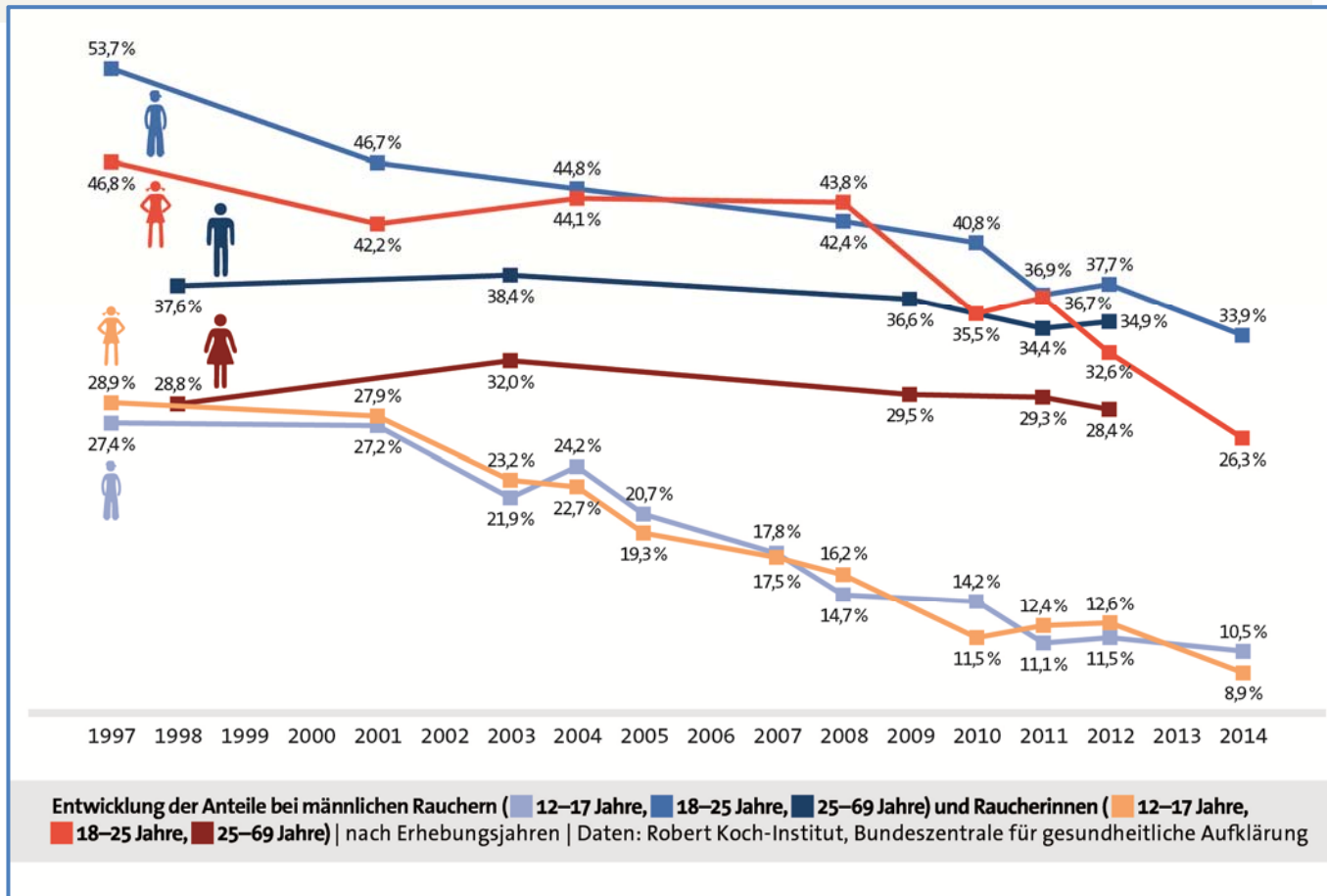
Gründe für den Rauchstopp



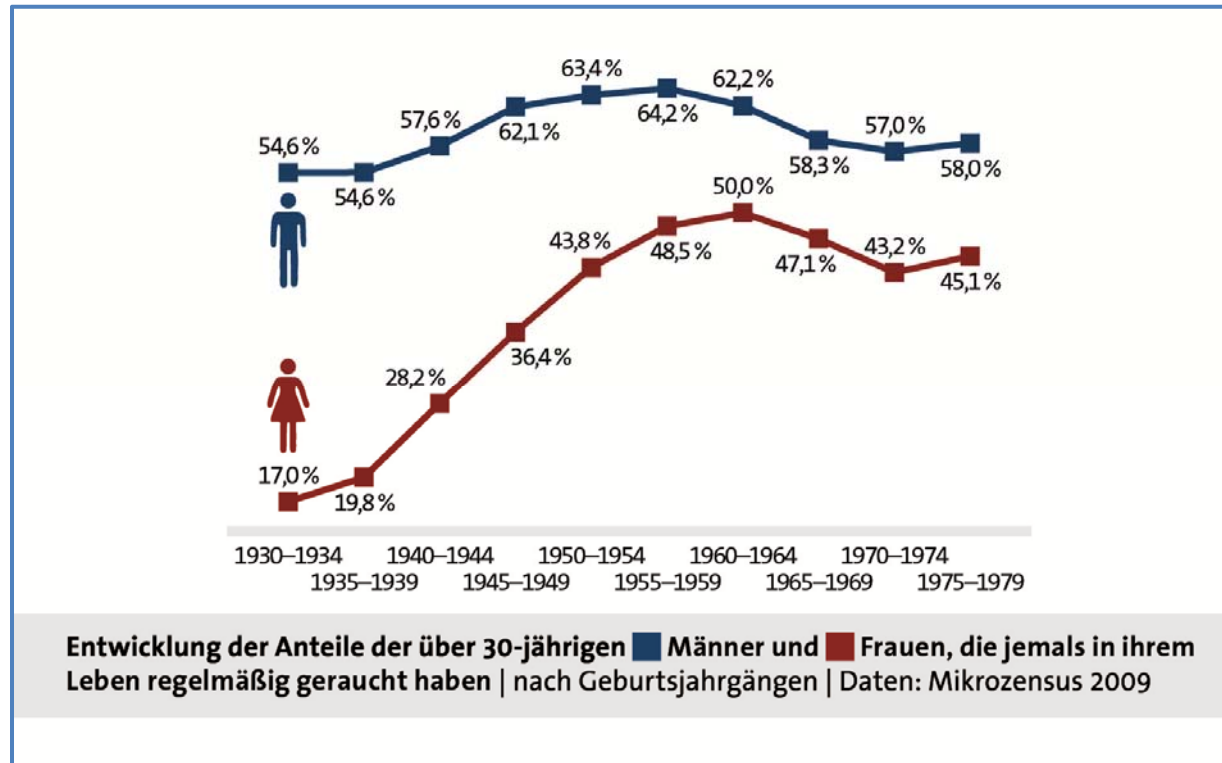
Alter bei Raucheinstieg nach Jahrgängen



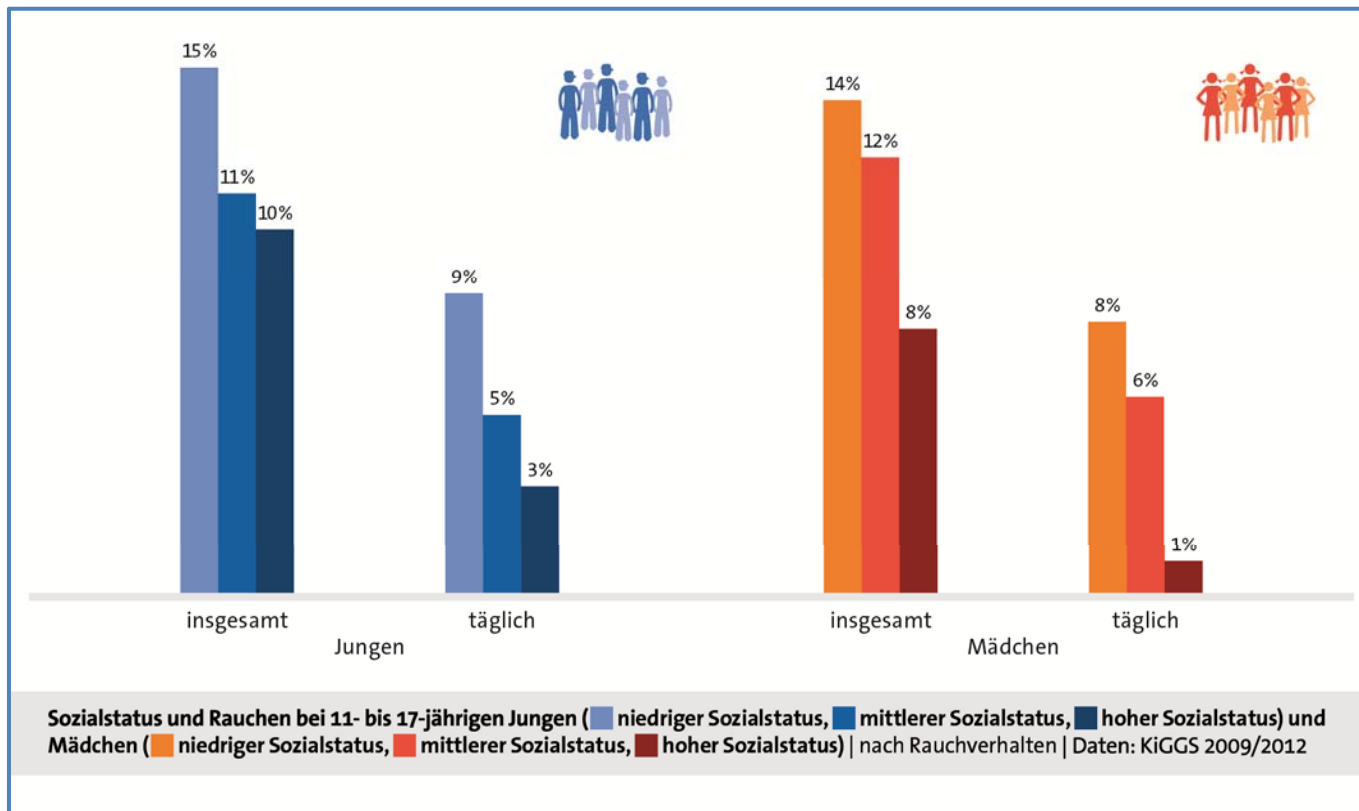
Prävalenz von RaucherInnen nach Altersgruppe und Erhebungsjahr



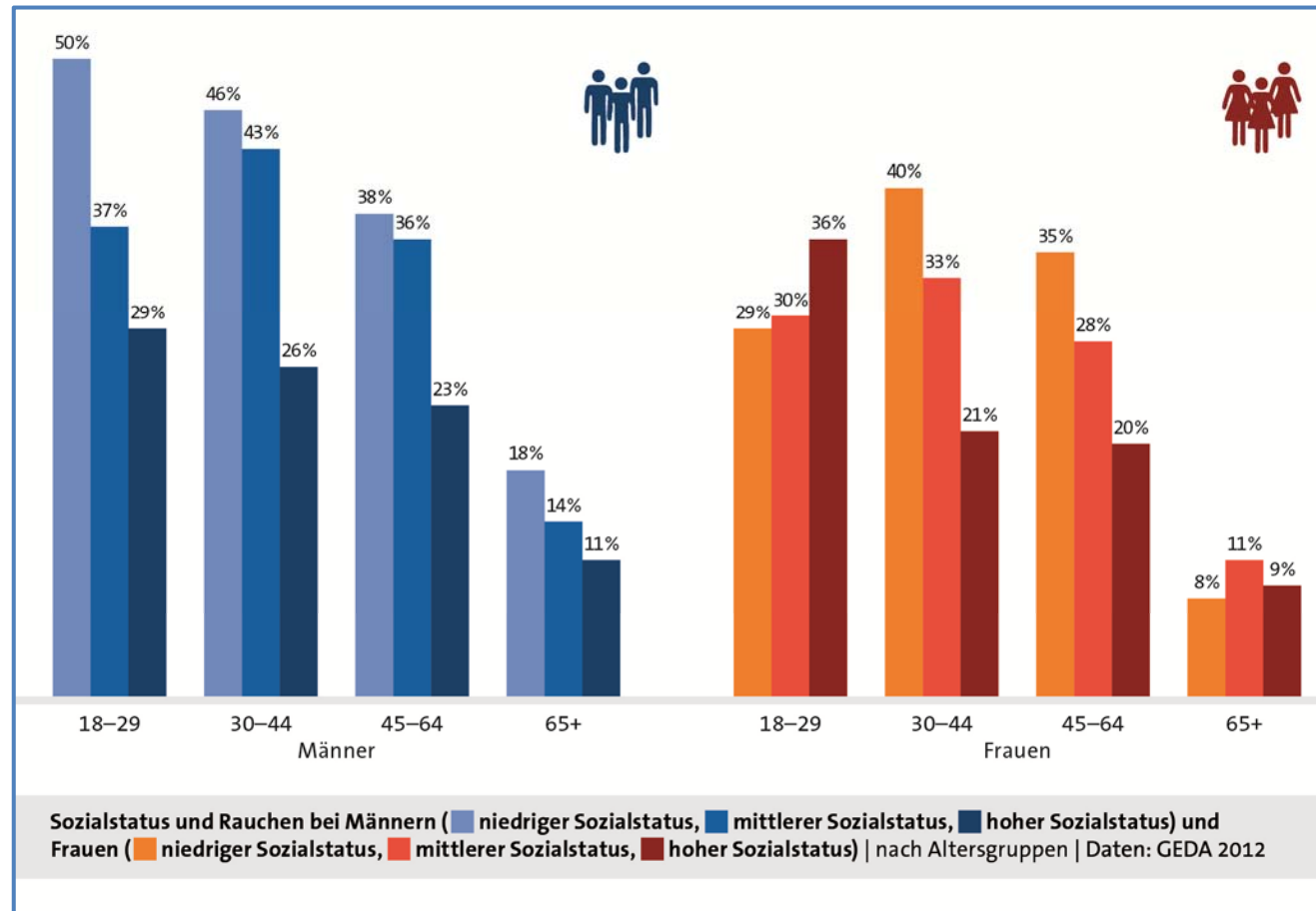
Prävalenz von Personen, die jemals geraucht haben



Sozialstatus von jugendlichen Rauchern & Raucherinnen



Sozialstatus von Rauchern & Raucherinnen



Prävalenz Raucherinnen nach Berufsgruppe

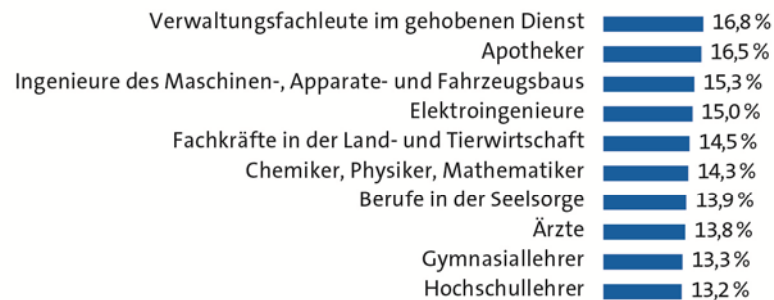
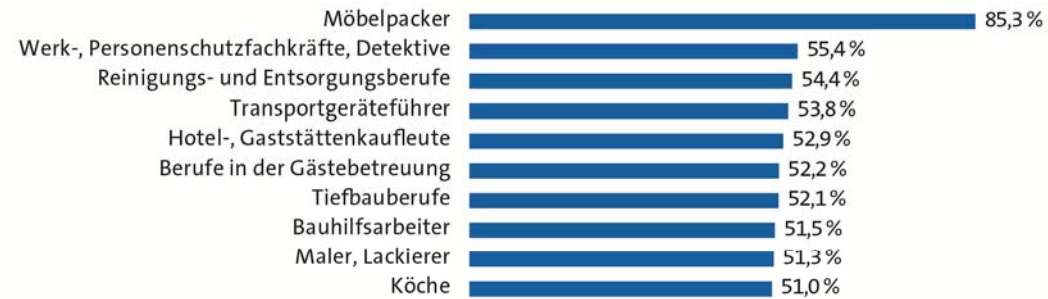


Werk-, Personenschutzfachkräfte, Detektivinnen	50,5 %
Berufskraftfahrerinnen	49,4 %
Wächterinnen, Aufseherinnen	47,0 %
Malerinnen, Lackiererinnen	42,6 %
Berufe in der Gästebetreuung	42,1 %
Restaurantfachfrauen, Stewardessen	42,0 %
Eisenbahnbetriebspersonal	41,5 %
Helferinnen in der Krankenpflege	41,4 %
Hotel-, Gaststättenkauffrauen	40,5 %
Maschinen-, Anlageführerinnen	40,5 %

Grund-, Haupt-, Real-, Sonderschullehrerinnen	13,6 %
Bauingenieurinnen	13,2 %
Landwirtschaftliche Berufe	12,6 %
Ärztinnen	11,1 %
Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen	10,9 %
Gymnasiallehrerinnen	10,8 %
Architektinnen, Raumplanerinnen	8,9 %
Berufe in der Seelsorge	8,5 %
Ingenieurinnen ohne Fachrichtungsangabe	8,0 %
Apothekerinnen	6,2 %

Berufsgruppen mit den zehn höchsten und den zehn niedrigsten Raucheranteilen bei Frauen
Daten: Mikrozensus 2009

Prävalenz Raucher nach Berufsgruppe



Berufsgruppen mit den zehn höchsten und den zehn niedrigsten Raucheranteilen bei Männern
Daten: Mikrozensus 2009



Dank

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01 FP 1506 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor/-innen.

